

## Internetstar wirbt im Hunsrück fürs Pfeifen

Sie wollen für Respekt und Wertschätzung, speziell aber für das Amt des 23. Mannes (oder der Frau) auf dem Fußballplatz werben. Deshalb veranstaltet die DJK Morscheid einen Tag des Schiedsrichters – und hat dazu einen jungen Referee eingeladen, der in den sozialen Netzwerken ein Star ist.



Fiebern dem Tag des Schiedsrichters auf ihrer Sportanlage entgegen (von links): Thomas Anton, Eric Busch und Christian Anton. FOTO: VEREIN

VON ANDREAS ARENS

**MORSCHIED** | Wie wichtig Schiedsrichter sind, wissen sie (auch) bei der DJK Morscheid nur allzu genau. „Ohne Schiris gibt es keinen geregelten Fußball und kein Vereinsleben. Wir brauchen sie einfach – und wir müssen ihnen den nötigen Respekt entgegenbringen“, betont Eric Busch. Der 32-jährige geht selbst als Unparteiischer für die DJK an den Start. Partien in der C- und B-Klasse sowie der Jugend zu leiten, macht ihm großen Spaß: „Es geht dabei um viel Menschlichkeit. Man ist mittendrin im Fußballgeschehen, und das Ganze hat auch was von Action und Kitzel.“ Um gerade Jüngere fürs Pfeifen zu begeistern, haben sie im Morbacher Gemeindeteil einen prominenten jungen Mann eingeladen, der dafür werben soll: Pascal Martin, den alle nur „Qualle“ nennen, reist zum Tag des Schiedsrichters, welchen die DJK Morscheid am Sonntag, 17. September ab 11 Uhr auf ihrer Sportanlage ausrichtet, eigens aus seiner westfälischen Heimat an. Nach einer Begrüßungsrunde, an der unter anderem auch Gregor Eibes – Landrat und Präsident des Fußballverbandes Rheinland in Personalunion – teilnehmen soll, wird der 21-jährige Influencer den Workshop zum Thema „Respekt auf dem Platz“ leiten.

Rund 700.000 Follower hat „Qualle“ auf dem Videoportal TikTok, hinzu kommen über 100.000 bei Instagram. Seine Videos, die sich mit der Schiedsrichterei beschäftigen, sind bereits millionenfach aufgerufen worden. Klubs können ihn gegen Bezahlung buchen. Zudem hält er Vorträge an Schulen und anderen Institutionen und ist als Experte für verschiedene Medien tätig.

„Drei Spielerinnen von uns kamen auf die Idee, ihn doch mal zu uns einzuladen“, berichtet Christian Anton, Jugendleiter der DJK Morscheid. Die Skepsis sei anfangs groß gewesen: „Wir schrieben ihn vor zwei, drei Monaten an, dachten aber nicht, dass das funktioniert und er zu uns in die tiefste Provinz kommt.“ Dann aber habe „Qualle“ zugesagt – und wird am Sonntag in einer Woche nach dem Workshop sogar noch auf dem Platz stehen. Ab 13 Uhr leitet er das erste Saisonspiel der C-Juniorinnen, wenn die erste und zweite Garnitur der DJK aufeinandertreffen.

Der Verein mit dem Vorsitzenden Thomas Anton an der Spitze rührt derzeit kräftig die Werbetrommel, verteilt Plakate und macht im Internet mobil. Als „große Ehre“ empfindet es Eric Busch, am Sonntag in acht Tagen einer von zwei Assistenten sein zu dürfen. Sein Vereinsschiedsrichterkollege Markus Schmitz ist dann verhindert. Für ihn springt der Brauneberger Joshua Himmes ein.

Wie viele Gäste man zum Tag des Schiedsrichters begrüßen können wird, ist die große Frage. Veranstaltungen mit „Qualle“ haben schon bis zu 1500 meist jugendliche Besucher angezogen. „Wenn 200 bis 300 Leute kämen und sich dabei der eine oder andere fürs Pfeifen begeistern lässt, wäre das schon ein Erfolg für uns“, lässt Christian Anton durchblicken.

Finanziell geht die DJK kein großes Risiko ein. Durch das Jugendbooster-Programm gibt es einen Zuschuss vom Sportbund, mit der Veranstaltungen wie der Tag des Schiedsrichters gefördert werden.